

Beschlussvorlage

51 - Jugendhilfe

Vorl.Nr.: V/2021/0440

Datum: 02.11.2021

| Gremium | Sitzung am | | |
|--|------------|------------|--------------|
| Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (JHA) | 16.11.2021 | öffentlich | Vorberatung |
| Rat | 15.12.2021 | öffentlich | Entscheidung |

Tagesordnung

Offene Kinder- und Jugendarbeit: Verlängerung der Kooperation mit der RheinFlanke

Beschlussvorschlag

Als Empfehlungen an den Stadtrat

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Verlängerung des Konzeptes der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) ab dem 01.01.2022:
 - a. Die städtische OKJA (Mosaik - Kulturhaus Meckenheim) wird entsprechend des eingereichten Konzeptes fortgeführt. Hauptstandorte bleiben das Kulturhaus Mosaik und Räumlichkeiten (Kinder City) im Sozialraum Ruhrfeld.
 - b. Die Zusammenarbeit mit der RheinFlanke Meckenheim wird auf der Grundlage des vom Träger in 2016 vorgelegten und im August 2021 aktualisierten Konzeptes (inkl. Kostenplan/Kalkulation) bis zum 31.12.2026 verlängert. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende vertragliche Vereinbarung mit dem Träger RheinFlanke gGmbH abzuschließen.
2. Die entsprechenden Mittel stehen im Haushalt 2021/2022 zur Verfügung und sind in die Finanzplanung 2023 - 2026 aufzunehmen.

Begründung

Die Bedarfsplanung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wurde in den Jahren 2015-2016 von einem „Beirat OKJA“ begleitet. Dieser setzte sich zusammen aus jeweils einem Mitglied/Vertreter

- einer jeden Ratsfraktion,
- der im JHA vertretenen stimmberechtigten Freien Träger,
- des Jugendrings,
- der Schulen und
- des Jugendrates.

Der JHA hat seinerzeit die Verwaltung mit Beschluss vom 10.03.2015 (V/2015/0442) beauftragt, den Bedarf der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) in Meckenheim ab dem 01.01.2017 zu ermitteln und eine Beschlussvorlage für die Umsetzung zu erarbeiten.

In mehreren Sitzungen 2015/2016 waren die Vertreter/Mitarbeiter der in Meckenheim für die OKJA tätigen Träger (Mosaik-Kulturhaus, RheinFlanke und Kinder City) beteiligt, um einen gemeinsamen und offenen Austausch über die Rahmenbedingungen, Bedarfe, Aufgabenstellungen und Ziele für die offene Jugendarbeit in Meckenheim zu gewährleisten.

Im Ergebnis wurde das Konzept Offene Kinder- und Jugendarbeit 2017 erarbeitet, auf dessen Grundlage die städtische OKJA (Mosaik - Kulturhaus Meckenheim) betrieben wurde. Hauptstandorte blieben das Kulturhaus Mosaik und Kinder City im Sozialraum Ruhrfeld. Die Zusammenarbeit mit der RheinFlanke Meckenheim wurde auf dieser Grundlage bis zum 31.12.2021 verlängert, s. Beschlussvorschlag vom 14.06.2016 (V/2016/02870).

Hinsichtlich einer weiteren Fortführung der Kooperation mit der RheinFlanke wurden im Laufe des laufenden Jahres weitere konstruktive Gespräche zwischen der Verwaltung des Jugendamtes und dem Träger RheinFlanke gGmbH bezüglich der Notwendigkeit und Erforderlichkeit der Verlängerung geführt. In Zuge dessen wurde die Konzeption aus 2017 erörtert und an die aktuellen Bedarfe der OKJA in Stadtgebiet Meckenheim angepasst (Anlage 1; im **Ratsinformationssystem** hinterlegt).

Finanzielle Auswirkungen

Das Konzept Offene Kinder- und Jugendarbeit 2022 RheinFlanke Meckenheim soll durch einen wöchentlichen Stundenumfang von 60 Personalstunden RheinFlanke Meckenheim (3 x Teilzeitstellen á 20 Stunden) umgesetzt werden. Diese können kommunal mit den im Haushalt berücksichtigten Mitteln in Höhe von bis zu max. 95.000,00 € jährlich (2022-2026; Fundstelle im HH 2021/2022 Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, S. 584; im **Ratsinformationssystem** hinterlegt) gefördert werden. Zusätzlich sind 20 Wochenstunden („work for you“ Aktivitäten) über die Kurt und Maria Dohle Stiftung (Förderzusage bis Juli 2025) vorgesehen.

Zwecks Vorstellung des gemeinsamen Konzeptes für die künftige Fortsetzung und Präsentation der erfolgten Zusammenarbeit in den Jahren 2017-2021 ist die Geschäftsführung der RheinFlanke gGmbH zu der heutigen Sitzung eingeladen worden.

Die Verwaltung hat eine umfassende Präsentation bzw. Übersicht über die aktuellen Bedarfe und Perspektiven bzw. einen Ausblick in die Jahre 2022-2026 im Rahmen der bisher positiv entwickelten Kooperation mit dem Träger RheinFlanke gGmbH vorbereitet (Anlage 2; wird im **Ratsinformationssystem** hinterlegt).

Meckenheim, den 02.11.2021

Anna Sitner
Sachbearbeiterin

Hans Dieter Wirtz
Erster Beigeordneter

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen